03.06.2009

Die Landestierärztekammer Hessen informiert: BTK zu Pferde-Doping

Pressemitteilung der Bundestierärztekammer vom 02.06.2009

Bundestierärztekammer bietet unabhängigen Sachverstand für Aufklärung im "Pferde-Doping" an

Im Zusammenhang mit dem unerlaubten Einsatz von Medikamenten bei deutschen Sportpferden erklärt die Bundestierärztekammer (BTK):

Mit Nachdruck verurteilt die Bundestierärztekammer tierärztliche Maßnahmen, die in der Absicht vorgenommen wurden, Beihilfe zu unerlaubten medikamentösen Manipulationen von Sportpferden zu leisten. Aus der Sicht der Bundestierärztekammer ist ausschließlich der Einsatz von Medikamenten ethisch akzeptabel und mit der Berufsordnung der Tierärzte vereinbar, der der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Pferde dient.

Die Aufdeckung und Beurteilung der illegalen medikamentösen Beeinflussung der Leistungsbereitschaft sowie der Leistungsfähigkeit von Pferden bedarf differenzierter veterinärmedizinischer und spezieller pharmakologischer Kenntnisse.

Die Bundestierärztekammer ist in der Lage und bereit, mit der fachlichen Kompetenz der deutschen Tierärzteschaft an dieser Aufdeckung mitzuwirken und bietet ihre Mitarbeit an. Die Bundestierärztekammer setzt sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Pferde im Sport, insbesondere ohne Manipulation ein.

Als Ansprechpartner stehen bereit:

Dr. Jochen Götz, Mitglied des Präsidiums der Bundestierärztekammer
und
Dr. Eberhard Schüle, Vorsitzender des Ausschusses für Pferde der Bundestierärztekammer.

Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer:
Tel.: 0228 - 7 25 46 0
Fax: 0228 - 7 25 46 66
Email: geschaeftsstelle@btk-bonn.de

Info-Service der Landestierärztekammer Hessen
E-Mail: ltk-hessen@t-online.de
Internet: www.ltk-hessen.de

Wenn Sie den E-Mail-Info-Service nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie eine Nachricht an:
ltk-hessen@t-online.de

Die Meldungen dieses Info-Service finden Sie auch unter:
http://www.ltk-hessen.de/info_service/abo_archiv.htm